

„Geht es Pflegediensten wirklich so schlecht?“

Bochum. Diese Frage stellt Unternehmensberater Ralph Wißgott und geht der Sache mit einer besonderen Aktion für das Management ambulanter Pflegedienste auf den Grund. Er bietet eine „Kurzanalyse ambulanter Pflegeeinrichtungen“ kostenfrei an. Wißgott bietet damit nicht nur jedem einzelnen Pflegedienst eine wesentliche Information zur betriebswirtschaftlichen Gesamtsituation, sondern mit einer anonymen Gesamtauswertung der eingehenden Daten will er Fragen klären wie: In welchen Bereichen sind die Probleme der ambulanten Einrichtungen am größten? Welche Konzepte sind notwendig, um diese Probleme zu beseitigen?

„Durch die Kurzanalyse, an der sich hoffentlich viele Einrichtungen beteiligen werden, erhält das Management vor allem Information

über den Dienste selbst. Aufgrund der Angaben erstellen wir eine Analyse der Einrichtung mit abschließendem Bericht“, sagt Wißgott. „Das Management des Pflegedienstes erhält so eine tendenzielle betriebswirtschaftliche Bewertung nach dem Ampelprinzip. Gleichzeitig werden die Angaben in ein Verhältnis zur Gesamtauswertung gestellt.“ Darüber hinaus will der Unternehmensberater eine Übersicht über die Struktur der ambulanten Pflegedienste in Deutschland erhalten. Eine anonyme Gesamtstatistik soll erstellt werden, um Tendenzen im Markt und in der Unternehmensstruktur der Pflegedienste ableiten zu können.

Insgesamt 50 Fragen, größtenteils zum Ankreuzen, muss das Management des einzelnen Pflegedienstes in der Kurzanalyse beantworten. Dabei geht es um Struktur-

und Basisdaten, Organisation und Verwaltung, Finanz- und Betriebswirtschaft sowie um die Qualitätssicherung und Personalwirtschaft. So werden Fragen zur Rechtsform ebenso gestellt wie zur Verbandszugehörigkeit, oder zur EDV-gestützten Dienstplangestaltung bzw. zur durchschnittlichen Anzahl der Pflegeeinsätze monatlich.

„Wir haben die Analyse so aufgebaut, dass die Fragen von den Führungskräften in den Pflegediensten einfach und schnell beantwortet werden können. Nach unserer Auffassung wird das Ausfüllen des Fragebogens keine große Mühe bereiten und wenig Zeit in Anspruch nehmen.“

TIPP: Der Fragebogen zur Analyse kann per Faxabruf unter (02 34) 30 76 53 60 angefordert werden. Nähere Informationen zur Aktion unter www.uw-b.de im Internet.